

Wiener Kurier, 3. März:

Wiener Rettungsdienst wird 60 neue Sanitätswagen in Dienst stellen. Zwölf moderne Autos werden bereits in den nächsten Monaten Verwendung finden.	3
Das lebende Lexikon der Wiener. Besuch bei dem Kundendienst der Post- und Telegraphenverwaltung. (Bild)	3
Temperatursturz bis -13 Grad in Wien.	3
Freier Verkauf von ungarischen Hasen unmöglich. Stadtrat Jonas trifft Massnahmen, um Verderb des Wildes zu vermeiden.	3
Auch Volkswagenmontage in Steyr? Vor neuen Besprechungen über Planung in der Autoindustrie.	3
ECA-Mission veranstaltet im Messepalast eine Ausstellung über den Europa-Hilfsplan. Sonderschau zur Wiener Frühjahrsmesse über die Leistungen des ERP.	5
Die Beteiligung des Auslandes auf der Wiener Frühjahrsmesse.	5

Weltpresse, 3. März:

Wiener ERP-Lager geplündert. 35 Personen beim Arenbergpunker auf frischer Tat ertappt.	1
Ungarische Rinder für Wien.	8
Die Kosten (Der Hut in das Flussbett der Wien. Feuerwehr) Eha	8
Schaufrisieren in der Modeschule. (Schloß Hetzendorf)	8

Weltpresse, Abendausgabe, 3. März:

Das Ehrengeschenk für Graf Bernadotte auf dem Gerichtstisch. Die Diebstähle in den Repräsentationsräumen des Rathauses.	2
---	---

Der Abend, 3. März:

Der Geheimpolizist in der Doppeltür. Diebe im Vorzimmer des Bürgermeisters.	2
Ausgerechnet Bananen. (In den Wiener Delikatessenzläden)	2
Der Mieterschutz gefährdet. Eine Behauptung...	2
Erfolg österreichischer Arbeit. Was die heurige Frühjahrsmesse bringt. Radioröhren, kleiner als eine Zündholzschachtel. Messe-Netzkarten für vier Tage.	2
Die Sankt-Marxer verteidigen ihren Arbeitsplatz. Gespräch mit Lohnschlächtern und Markthelfern.	3
Ein Haus wird aufgebaut. "Es ist ein langer Weg nach Tipperary". (Haus, Wien 13., Auhofstrasse 140 - Wiederaufbauhilfe)	3
Die Sportler kämpfen um ihr Recht. Abwehrmassnahmen der Fachverbände gegen Steuerschraube.	5
Volkskonzerte in den Sophiensälen. Neue Pläne der Symphoniker - und alte Sorgen.	6
Selbstporträt Max Peter Marasch in einer Gedächtnisausstellung im Wiener Rathaus. (Bild)	6

Neues Österreich, 4. März:

Eine Viertage-Netzkarte zur Frühjahrsmesse. RK.	1
Ab Juni: Butter für Normalverbraucher.	2
Ehrengeschenk für Graf Bernadotte im Rathaus gestohlen.	
Zwei Bedienerinnen machten im Präsidialbüro "Ordnung".	
Porzellangeschirr und Schmuck entwendet.	4
Finanzierungsprobleme der Bauwirtschaft.	4
Wiener Ferkelmarkt. RK.	4
Sportverband und Sportkartell.	5

Arbeiter Zeitung, 4. März:

Diebstähle im Rathaus.	2
Zürich dankt für eine Wiener Ehrung. (Wohnhausbau der Gemeinde Wien "Zürichhof") RK.	3
Der Europahilfsplan auf der Wiener Messe.	3
Neunzig Wiener Schulen in stand gesetzt. Der Bürgermeister über das Schulwesen. Zur RK.	4
Klarheit und Offenheit im Sport tut not! (Der Askö warnt)	4

Wiener Tageszeitung, 4. März:

ÖVP erreicht Gehaltsregelung. Voller Erfolg des ÖAAB.	
Besserstellung der Industrieangestellten.	3
Klinische Fürsorgerinnen erwünscht. (Unterausschuß des Sozialausschusses)	3
Bauwirtschaftsprogramm 1949. Vorgesehene Baukostensumme: 4429 Millionen. Baustoffe vorhanden.	4
Schulmusik in Österreich. -a	4
Schmuckdiebe im Rathaus. Die grüne Kasette im Aktenschrank des Vizebürgermeisters Honay.	5
Butter für Normalverbraucher.	5
Der Weg zum Einfamilienhaus. Ausstellung in der Galerie Agathon. Praktisches und schönes Bauen. Bauführung und Finanzierung.	5
Umsteigkarten für Tram und Autobus.	5
Eine Viertagesnetzkarte zur Messe. RK.	5

Das Kleine Volksblatt, 4. März:

Ein großer Erfolg der Volkspartei: Gehaltsaufbesserung für die Industrieangestellten.	3
Eine Forderung der ÖVP: Neben der Krankenpflege - klinische Fürsorgerinnen.	4
Architekten als "Bauanwälte". Eigenheime, die alle Stückerl spielen. (Galerie Agathon - Musterausstellung)	5
Voraussichtlich ab Juni: Butterausgabe an Wiener Normalverbraucher.	5
Eine Neuheit für Straßenbahnfahrergäste: Vier-Tage-Netzkarte während der Messeweche. RK.	5
Der Unterricht wird immer lebendiger. Jede Dorfschule ein Kinobetrieb.	6
Gut organisiert und mit Gewinnbeteiligung. Diebs-Ges.m.b.H. im Arenbergbunker.	6
Zigarettenrauch in der Straßenbahn.	6
Rund 15 Ausfahrten täglich. "Flocki" wird von der Rettung geholt.	7
90 wiederhergestellte Wiener Schulgebäude. RK.	7
Diebinnen im Wiener Rathaus.	8
Ausbau der Mündung des Krottenbaches. RK.	11
Genug Ferkel, aber noch zu teuer. (Ferkelmarkt in Groß-Enzersdorf)	11

Österreichische Volksstimme, 4. März:

Die Lebenshaltungskosten einer Arbeiterfamilie. Vergleich mit 1938: Die Preise doppelt so hoch wie die Löhne.	2
Der Schmuck im Kasten des Vizebürgermeisters. Diebstähle in den Amtsräumen des Rathauses.	3
Die Werkkuchen bekommen die ungarischen Hasen.	3
Eine Umsteigkarte 80 Groschen. (kombinierte Straßenbahn-Autobusfahrkarte)	3
Hundert Frauen werben. Vorbereitungen zum Aufmarsch auf der Ringstraße.	4
Eine neue Phase im Kampf um den Mieterschutz. Eine Sache der Masse aller Mieter.	4
Berechtigte Frage der Ausgebombten. (Kredithilfe für Ausgebombte auch auf Kleider und Wäsche?)	5
Die Kleiderkarte - ein Volksbetrug.	5

Österreichische Zeitung, 4. März:

Folge der Einstellung von Wiederaufbauarbeiten. Vor Entlassung von 2000 Mühlviertler Steinbrucharbeitern. Die letzten Steinbruchbetriebe sollen im März stillgelegt werden.	2
Internationale Frauendelegationen kommen nach Wien.	2
Die neunzigste wieder instand gesetzte Schule eröffnet. Bürgermeister Körner sprach über den Aufbau des Schulwesens. RK.	3
Kunst als Erziehungsmittel. Zur Gründung des Vereines "Wiener Kindertheater". V-y	5
Aus Ersparungsgründen wird die Öffentlichkeit irreführt. (Grippeepidemie)	7

Die Presse, 4. März:

Das Einfamilienhaus der Zukunft. Modellausstellung in der Galerie Agathon.	3
Liebesgabenpakete für kriegsgefangene Wiener in Rußland. RK.	4
Riesendiebstähle im Arenbergbunker. Textilien um mehrere hunderttausend Schilling entwendet.	4
Reitschule oder Kulissendepot?	4
Bauwirtschaftsplan 1949	5

Morning News, 4. März:

Prefabricated Home exhibited. ("Ideal Home" Exhibition in Londond's Olympia) Bild.	4
--	---

Die Wirtschaft, 5. März:

Bessere Textilaussichten. Große Anstrengungen der Industrie. Rohstofflage durch Marshall-Hilfe gebessert, aber immer noch angespannt. Ungleichmäßiges Exportgeschäft. Unsere Industrieanlagen veraltet. Gewaltiger Investitionsbedarf.	1
Es wirkt bereits. Wohltätige Folgen des neuen Amtshaltungsgesetzes. Erfolg innerhalb vier Stunden.	2
Die Hausratakation beginnt. Einreichungen ab 15. März.	2
Wie meldet man sich als Lieferfirma an?	2

In voller Auflösung. Vor dem Ende der Bewirtschaftung. Die Abschaffung der Kleiderkarte.	3
Der erste Ferkelmarkt. (Bild)	3
Ein sittenwidriger Mietvertrag. Bei vorzeitiger Mietvertragsauflösung können aufgewendete Kosten rückgefordert werden.	3
Hilfe glatt abgelehnt. Die Wiener Rathausmehrheit gegen das Gewerbe. Bezeichnende Äusserungen.	4
Klein, praktisch und behaglich. Drei Modelle für ein Holzhaus auf einer Ausstellung in der Zelinkagasse.	4
Niederösterreich stellt auf der Wiener Messe aus. Eine Kollektivausstellung des Wirtschaftsförderungsinstitutes.	4
Ungültige Rechtsmittelverzicht. Unzulässige Praxis mancher Finanzämter. Was der Steuerträger machen kann.	5
An die Weisungen des Zahlers gebunden. Wie haben die Finanzämter Steuerzahlungen zu buchen?	5
Wenn es ums eigene Geld geht. (Monopolbetriebe sind von der Entrichtung der Gewerbe- und Lohnsummensteuer befreit.)	6
Nur mehr drei Monate. Vor dem Ende des Reichsleistungsgesetzes. Antrag Raab in parlamentarischer Behandlung.	6
Gesellenwandern in neuer Form. Dr.Kresse über die Lage im Gewerbe. Die Frage des Untersagungsgesetzes.	6
Neue Strombestimmungen für grössere Betriebe der Wirtschaft unbefriedigend. Misstände bei der Festsetzung der Strommengen.	10
"An den Pranger mit ihm!" Wie Preistreiber gemacht werden. Die Arithmetik der Wirtschaftspolizei.	10
Ein neuer Vorschlag. (Vorschlag des Kommerzialrates Kresse wegen der Lehrlingshaltung)	10
Haferflocken auf Umwegen. (Landesernährungsamt Wien)	10
Ängstlich gehütete Geheimnisse. (Finanzministerium in seinem Verordnungsblatt)	10
Zu viele Steuern (Die Einhebung und Verwaltung dieser Steuern fressen einen erheblichen Teil davon selbst auf)	10

Die Presse, Wochenausgabe, 5.März:

Kritik der Woche. Es fehlt das Konzept. (Voreilig abgefasste amtliche Verlautbarungen)	3
Das grösste Dorf der Welt. Berlin 1949: Hauptstadt, Brennpunkt der Weltgeschehnisse und Krähwinkel. Die Innenbezirke sind menschenleer. Unbeleuchtete Strassen.	
Ein einziger Neubau. Löhne- und Gehälterwirrwar.(Bild)	5
Die Politik greift nach dem Sport. Das Rätselraten um den in Gründung befindlichen Allgemeinen Sportverband.	6
"Handbuch des österreichischen Baurechts".	7